

Wie funktioniert die evangelische Jugendstimme Hilden?

(Geschäftsordnung)

Vorbemerkung

Die evangelische Jugendstimme Hilden versteht sich als eine christliche Gemeinschaft, die am Aufbau der Kirche mitwirken will. Sie schützt und achtet die Würde jedes einzelnen, unabhängig von Herkunft, Konfession oder Geschlecht.

Wofür ist die ev. Jugendstimme da?

Die ev. Jugendstimme möchte die Kinder- und Jugendvertretung der evangelischen Kirchengemeinde Hilden sein.

Die Kirchengemeinde möchte ein Ort sein, an dem sich Kinder und Jugendliche wohl fühlen. Sie gehören zur Gemeinde dazu und gestalten sie mit.

Die ev. Jugendstimme darf selbst entscheiden, welche Ziele sie verfolgt.

Dafür darf und soll die ev. Jugendstimme zum Beispiel diese Sachen machen:

1. Treffen, Aktionen und Veranstaltungen planen und veranstalten.
2. Mit Kindern und Jugendlichen über deren Wünsche und Ideen reden.
3. Mit den Mitarbeitenden der Gemeinde reden.
4. Sich mit den Kinder- und Jugendvertretungen aus anderen Gemeinden austauschen.
5. Im Gemeindevorstand reden und Fragen stellen.
6. Selbst ändern, wie die Jugendstimme funktioniert.
7. ...

Die Gemeinde stellt der ev. Jugendstimme ein Budget zur Verfügung. Die ev. Jugendstimme entscheidet selbst, wie sie dieses Geld verwendet.

Wer gehört alles zur Jugendstimme?

Zur ev. Jugendstimme gehören Kinder und Jugendliche. Damit sind alle gemeint, die zwischen 6 und 26 Jahren alt sind.

Kinder und Jugendliche gehören zur ev. Jugendstimme, wenn sie Mitglied der Gemeinde sind.

Kinder und Jugendliche gehören auch zur ev. Jugendstimme, wenn sie an Angeboten der Gemeinde teilnehmen. Auch wenn sie selbst nicht Mitglied sind.

Menschen über 27, die in den Angeboten für Kinder und Jugendliche der Gemeinde mitarbeiten, gehören auch zur ev. Jugendstimme. Sie dürfen aber nicht mit abstimmen.

Wie kann man in der ev. Jugendstimme mitmachen?

Die ev. Jugendstimme hat 3 Organisationen, bei denen man mitmachen kann.

Die Vollversammlung

In der Vollversammlung beraten sich die anwesenden Mitglieder über die Fragen und Aufgaben der ev. Jugendstimme.

Sie kann zu allen Fragen und Aufgaben der ev. Jugendstimme Beschlüsse treffen.

Alle, die zur ev. Jugendstimme gehören, sind zur Vollversammlung eingeladen.

Sie findet einmal im Monat statt.

Zur Vollversammlung muss mit diesen Methoden eingeladen werden:

- 1.
- 2.
- 3.....

Die Vollversammlung kann nur Beschlüsse treffen, wenn mindestens 5 Mitglieder der ev. Jugendstimme anwesend sind.

Wenn sich alle Mitglieder in einer Sache einig sind, ist die Sache beschlossen.

Wenn sich nicht alle einig sind, kann stattdessen abgestimmt werden.

In einer Abstimmung ist etwas beschlossen, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder dafür stimmt.

Die Vollversammlung muss aufschreiben und aufbewahren, was sie beschließt.

Der Vorstand

Der Vorstand bereitet die Vollversammlung vor und leitet die Vollversammlung.

Er ist die Ansprechstelle der ev. Jugendstimme. Zum Beispiel für den Gemeindevorstand oder andere Jugendorganisationen.

Die Vollversammlung kann Mitglieder in den Vorstand wählen. Dafür muss abgestimmt werden.

Wer gewählt wurde bleibt für ein Jahr Teil des Vorstands. Danach kann man wiedergewählt werden

Um in den Vorstand gewählt zu werden, muss man mindestens 13 Jahre alt sein.

Die Vollversammlung kann dem Vorstand auch andere Aufgaben geben.

Er darf erst als Vorstand arbeiten, wenn mindestens 3 Leute in den Vorstand gewählt wurden.

Die Kassenprüfer*in

Die Vollversammlung muss eine Kassenprüfer*in wählen.

Die Kassenprüfer*in muss mindestens 13 Jahre alt sein.

Die Kassenprüfer*in kontrolliert, ob das Geld der ev. Jugendstimme so ausgegeben wurde, wie die ev. Jugendstimme es beschlossen hat.

Dafür soll sie Hilfe bekommen: Von den Mitarbeitenden der Jugendarbeit und der Finanzkirchmeisterin.

Schutz vor Gewalt

Im Schutzkonzept der Gemeinde steht, was die Gemeinde tut, damit niemandem in der Gemeinde Gewalt angetan wird. Und damit sich niemand in der Gemeinde unwohl fühlt.

Das ist für Kinder und Jugendliche besonders wichtig. Deshalb arbeitet die ev. Jugendstimme dabei mit, das Schutzkonzept besser zu machen.

Der Vorstand der ev. Jugendstimme nimmt an den Schulungen der Hinschauen – Helfen – Handeln Reihe teil.